

Verteilerkästen für Fernmeldeanlagen

Maße, Bauformen

DIN
47615

ICS 33.040.50

Ersatz für Ausgabe 1977-01

Deskriptoren: Fernmeldeanlage, Verteilerkasten, Bauform, Abmessung

Distributionboxes for telecommunication systems; Dimensions, types

Boîtes de distribution pour systèmes de télécommunication; Dimensions, types

Vorwort

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium UK 412.2 „Kommunikationskabelanlagen“ der Deutschen Elektrotechnischen Kommission im DIN und VDE (DKE) zuständig.

Für den Anwendungsbereich dieser Norm bestehen keine entsprechenden regionalen oder Internationalen Normen.

Änderungen

Gegenüber der Ausgabe 1977-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Die im Rahmen der bisherigen DIN 47615, Ausgabe 1977-01, festgelegten Hauptabmessungen der Verteilerkästen haben sich bewährt und werden auch weiterhin weitgehend Bestand haben. Zwei zusätzliche technische Anforderungen wurden in dieser Überarbeitung erfaßt.

So wird durch die in DIN 47608 Teil 1 genormte Anschlußleiste mit Schneidklemmkontakten aufgrund ihrer geringeren Breitenabmessungen gegenüber der Leiste nach DIN 47614 das Fassungsvermögen der Verteilerkästen größer.

Weiterhin wird die Forderung nach erhöhter Zugriffssicherheit durch die Einbaumöglichkeit von Sicherheitsschlössern berücksichtigt. Dies macht eine Vergrößerung der Tiefenmaße um etwa 10 mm erforderlich, bei gleichzeitiger geringer Reduzierung der Verstellbarkeit des Mauerblendrahmens um 10 mm. Bei den Aufputz-Verteilerkästen werden die Kabelführungsoffnungen vorzugsweise in der oberen und unteren Stirnwand der Abdeckkappe an der Baustelle hergestellt, unter genauer Anpassung an die Größe und Anzahl der einzuführenden Kabel. Hierzu kann vorteilhaft ein Elektro-Knabberwerkzeug verwendet werden. Der Mauerblendrahmen nimmt mit Rücksicht auf erhöhte Zugriffssicherheit einen steifen kastenförmigen Deckel auf und erfordert somit eine um etwa 15 mm größere Wandauflagenhöhe.

Frühere Ausgaben

DIN 47615: 1969-09, 1977-01

Fortsetzung Seite 2 bis 4

Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Maße, Bezeichnung	2
4 Formen	3
5 Anpassung	4

1 Anwendungsbereich

Diese Norm dient in erster Linie dem Anwender, damit der Platzbedarf bei der Planung von Verteilerräumen oder -anlagen ermittelt werden kann. Verteilerkästen dienen vorwiegend zur Aufnahme von Anschlußleisten nach DIN 47614 und DIN 47608-1. Die Verteilerkästen sind auch zur Aufnahme von Aderverbindungen von LWL-Kabeln geeignet. Hierzu sind besondere Aderführungs- und Halteelemente, wie z. B. Spleißkassetten, zweckmäßig. Werkstoffe, Ausführungen, Befestigungs- und Einbauteile sind gesondert zu vereinbaren.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 47608-1

Anschlußleisten mit Schneidklemmkontakten für Fernmeldeanlagen; Maße, Werkstoff

DIN 47614

Anschlußleisten für Fernmeldeanlagen

3 Maße, Bezeichnung

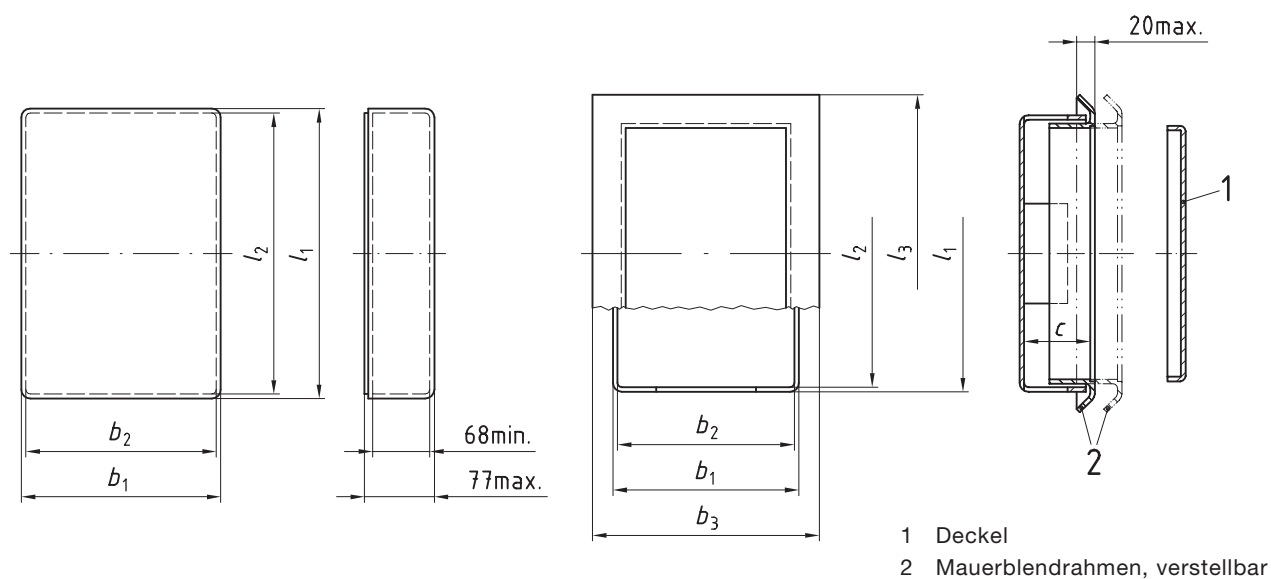


Bild 1: Verteilerkasten-Aufputz (VKA)

Bild 2: Verteilerkasten-Unterputz (VKU)

Bezeichnung Verteilerkasten-Aufputz mit Kurzzeichen VKA 2-40: Verteilerkasten DIN 47615 – VKA 2-40

Anmerkung: Die örtliche Lage einer Verriegelung ist frei wählbar.